Ressort: Politik

FDP mahnt schnelle Regierungsbildung in Italien an

Berlin, 29.03.2013, 15:52 Uhr

GDN - Die Liberalen fordern die politische Führung in Italien auf, rasch eine handlungsfähige Regierung zu bilden. "Italien muss schnell eine Regierung bilden, die den Reformkurs fortsetzt. Eine Rückkehr zur alten Politik würde die Stabilität ganz Europas gefährden", sagte Volker Wissing, finanzpolitischer Sprecher und stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Liberalen im Bundestag.

Die Italiener müssten erkennen, dass überall in der Euro-Zone solide Staatshaushalte gebraucht werden. "Da muss künftig mancher Traum durch die Realität ersetzt werden", erklärte Wissing. Der Chefvolkswirt der Allianz, Michael Heise, zeigte sich über die Entwicklung in Italien ebenfalls besorgt. "Das Land muss den Märkten klarmachen, dass es am bisherigen Reformprozess festhalten will. Es gibt in Italien noch viel zu tun, unter anderem Arbeitsmarktreformen", sagte Heise. Der Fachmann warnte vor steigenden Zinsen, einer schärferen Rezession und neuer Unruhe an den Finanzmärkten, sollte die Unsicherheit über die politische Lage in Rom anhalten.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-10861/fdp-mahnt-schnelle-regierungsbildung-in-italien-an.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619